



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 6

P3-Neutracare 3300

SDB-Nr. : 219065

V002.3

überarbeitet am: 11.02.2009

Druckdatum: 17.03.2009

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

P3-Neutracare 3300

Vorgesehene Verwendung:

Reinigungsmittel für industrielle Metallbearbeitung

Firmenbezeichnung:

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40191 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797-0

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:

ua-productsafety.de@henkel.com

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

R36 Reizt die Augen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Aziridin Homopolymer, MG 5000 9002-98-6		0,1 - 2,5 %	Xn - Gesundheitsschädlich; N - Umweltgefährlich; R22, R41, R51/53
1,2,3-Propantricarbonsäure, 2- Hydroxy-, Reaktionsprodukte mit Ethanolamin 85117-66-4	285-617-5	1 - 5 %	Xi - Reizend; R36/38
Fettalkohol C8-10,EO/PO, monobenzylether 68154-99-4		1 - 5 %	Xi - Reizend; R38, R41
2-Aminoethanol 141-43-5	205-483-3	1 - 5 %	C - Ätzend; R34 Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21/22
2,2',2''-Nitrilotriethanol 102-71-6	203-049-8	1 - 5 %	Keine Einstufung erforderlich.
Aziridin, homopolymer 9002-98-6		0,1 - 1 %	N - Umweltgefährlich; R51/53 Xn - Gesundheitsschädlich; R22 Xi - Reizend; R41

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

< 5 % nichtionische Tenside

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandverhalten:

Nicht brennbar (wässrige Lösung). Im Brandfall können nach Verdampfen des Wassers und weiterer Erhitzung giftige Gase freigesetzt werden.

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutzgerät anlegen.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hinweise in Kap.8 beachten

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
Reste mit viel Wasser wegspülen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Arbeitsräume ausreichend lüften.

Lagerung:

- Nur in Originalverpackung aufbewahren.
- Kühl und frostfrei lagern.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

- Gültig für
- Deutschland
- Grundlage
- Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m3	Typ	Kategorie	Bemerkungen
2-AMINO-ETHANOL 141-43-5				Gelistet.	TRGS 900
2-AMINO-ETHANOL 141-43-5	2	5,1	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.	TRGS 900
2-AMINO-ETHANOL 141-43-5			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	TRGS 900
2-AMINO-ETHANOL 141-43-5			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
2-AMINOETHANOL 141-43-5	3	7,6	Kurzzeitwert:		EU-2000/39/EC
2-AMINOETHANOL 141-43-5	1	2,5	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
2-AMINOETHANOL 141-43-5			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	EU-2000/39/EC
2-AMINO-ETHANOL 141-43-5			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	TRGS 900
2-AMINO-ETHANOL 141-43-5			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
2-AMINOETHANOL 141-43-5	1	2,5	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
2-AMINOETHANOL 141-43-5			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	EU-2000/39/EC
2-AMINOETHANOL 141-43-5	3	7,6	Kurzzeitwert:		EU-2000/39/EC
2-AMINO-ETHANOL 141-43-5	2	5,1	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2 ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)	TRGS 900

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Atemschutz:

- bei Vernebelung

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; $\geq$ 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; $\geq$ 1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; $\geq$ 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; $\geq$ 1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Eigenschaften:**

Aussehen	Flüssigkeit klar gelblich
Geruch:	Mild

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 1,0 % Produkt; Lsm.: VE-Wasser)	9,0 - 9,6
Flammpunkt	Wässrige Zubereitung
Dampfdruck	Wässrige Lösung
Dichte (20 °C (68 °F))	1,010 - 1,050 g/cm ³
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	vollständig mischbar
VOC-Gehalt (1999/13/EC)	3,7 %

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute orale Toxizität:**

Akute Toxizität: LD₅₀ >2000 mg/kg Körpergewicht (berechnet).

Hautreizung:

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

Augenreizung:

Reizt die Augen.

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz und Abbaubarkeit:**Tensidabbau**

Die Abbaubarkeit der im Produkt enthaltenen Tenside genügt der EU Detergenzienverordnung (EG/648/2004)

Eliminierbarkeit / Potentielle Abbaubarkeit:

Keine Daten vorhanden.

Sonstige Angaben:

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Kläranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 5,5-9,5 nicht überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebung Störungen in biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleitungsrichtlinien.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel(EWC/EAK):

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.
070604

Empfohlene Reinigungsmittel:

Reinigung der Verpackung mit Wasser.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

Xi - Reizend

**R-Sätze:**

R36 Reizt die Augen.

S-Sätze:

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.
Lagerklasse nach VCI:	10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.